

Lebenshilfe Lüneburg-Harburg · Postfach 20 66 · 21310 Lüneburg

An  
Werkstattbeschäftigte, Tagesförderstätten-  
und Berufsbildungsbereich-Teilnehmer  
der WfbM Lüneburg und Harburg sowie ViaNova  
und deren gesetzliche Betreuungen und  
Angehörige, Werkstattrat und Wohnbereich

Sabine Kock-Kessler  
Bereichsleiterin WfbM

Vrestorfer Weg 1  
21339 Lüneburg

Fon 04131 3018-0

Fax 04131 18570

Mail s.kock-kessler@lhlh.org

Unser Zeichen: KK/Br

29.4.2020

## Rückkehr in die Werkstatt bei Aufhebung des Betretungsverbot

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen, Ihnen allen geht es gut und Sie sind gesund.

Wir gehen davon aus, dass das Betretungsverbot für Werkstätten in absehbarer Zeit aufgehoben wird. Zurzeit gilt das Betretungsverbot bis zum 6.5.2020. Sollte das Betretungsverbot zum 7.5.2020 aufgehoben werden, beginnen wir mit dem regulären Werkstattalltag **am 11.5.2020**. Wir informieren Sie mit diesem Schreiben über die nächsten Schritte und Schutzmaßnahmen in den Werkstätten und bitten um Ihre Unterstützung.

1) Sie erhalten von uns einen Fragebogen, den Sie bitte ausgefüllt möglichst bis zum **09.05.2020** an uns zurücksenden. In dem Fragebogen geht es um eine persönliche Risiko-Einschätzung. Ein frankierter Rück-Umschlag liegt bei. Den gemeinschaftlichen Wohnformen der Lebenshilfe liegt das Schreiben zur Bearbeitung schon vor.

2) Grundsätzlich gilt bei Rückkehr in die Werkstatt:

- Wer krank ist, bleibt Zuhause.
- Wer Corona typische Krankheitssymptome spürt, bleibt Zuhause. Das kann sein: Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit/Müdigkeit, Gliederschmerzen, Husten, Fieber, Geschmacksverlust.
- Sollte in der Werkstatt im Tagesverlauf eine Corona typische Erkrankung bekannt werden, werden wir uns an die rechtlichen Vorgaben des Gesundheitsamtes halten. Ein Isolierzimmer ist an jedem Standort vorhanden.
- Die Werkstatt verfügt über Fieberthermometer und behält sich vor, bei Bedarf Fieber zu messen.

3) In den Bussen müssen Masken getragen werden, die wir in ausreichendem Maße vorhalten. In den Bussen werden weniger Menschen befördert als bisher. Die Busse sind mit gewaschenen oder desinfizierten Händen zu betreten. Sie bekommen von uns Informationsblätter: „Was kann ich tun, damit ich gesund bleibe?“ und „Gesund bleiben, Anstecken vermeiden“, mit denen Sie sich beschäftigen müssen. Stellen Sie sicher, dass diese Informationen verstanden werden. Holen Sie sich zur Unterstützung bei Bedarf Hilfe. Bitte üben Sie auch das Aufsetzen einer Maske.

Lebenshilfe Lüneburg-Harburg gemeinnützige GmbH · Vrestorfer Weg 1 · 21339 Lüneburg · Fon (04131) 30180 · Fax (04131) 301882 · Mail info@lhlh.org

**Geschäftsführung** Matthias Farr

**Handelsregister** Lüneburg HRB-Nr. 180

**Bankverbindungen** Sparkasse Lüneburg  
Bank für Sozialwirtschaft Hannover

**Vorsitzender des Verwaltungsrates**

**USt-ID-Nr.** DE 116085179

IBAN DE86 2405 0110 0050 0079 70  
IBAN DE68 2512 0510 0007 4040 00

Reiner Kaminski

**Steuer-Nr.** 33/214/03457

BIC NOLADE21LBG  
BIC BFSWDE33HAN

4). Nach der Aufhebung des Betretungsverbot es gibt es viel Neues zu lernen in der Werkstatt. Viele Umgangsformen haben sich geändert und die Gruppenleitungen müssen mit allen Gruppenmitgliedern die neuen Verhaltensregeln einüben. Das braucht Zeit. Deshalb werden nicht alle Menschen gleichzeitig in die Werkstatt zurückkommen. Wir werden die Rückkehr in die Werkstätten stufenweise organisieren. Dazu erhalten Sie bis 08.05.2020 gesondert Informationen.

5) Die Werkstatt hat einen Maßnahmenplan entwickelt, damit der Gesundheitsschutz und der Mindestabstand so weit wie möglich gewährleistet werden kann:

- Es wird zukünftig Wegemarkierungen in den Werkstätten geben;
- Die Arbeitstische sind weiter auseinandergestellt;
- Es wird ausreichend Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt für die Bereiche, die es benötigen;
- Arbeitskleidung verbleibt zukünftig in den Werkstätten und kann nicht mehr mit nach Hause genommen werden;
- Auch in den Toiletten und Umkleieräumen muss auf Abstand geachtet werden.

6) Werkstattfremde Besucher müssen sich zukünftig beim Empfang in den Werkstätten anmelden und bestätigen, dass sie frei von Corona typischen Krankheitssymptomen sind.

- Bitte informieren Sie sich spätestens bis zum 05.05.2020, ob das Betretungsverbot über den 06.05.2020 hinaus bestehen bleibt. Schauen Sie hierzu auch gerne auf unsere Internetseite [www.lhlh.org](http://www.lhlh.org). Dort stellen wir aktuelle Informationen bereit.
- Wir sind darauf angewiesen, dass Sie alle mitwirken, den Gesundheitsschutz in den Werkstätten umzusetzen. Wir wissen, dass der Neustart nicht einfach sein wird und bitten schon im Voraus um Ihr Verständnis, falls es Schwierigkeiten gibt.

Ihnen gilt schon jetzt unser besonderer Dank.

Kommen Sie möglichst gut durch diese schwierige Zeit. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit!

Freundliche Grüße

Lebenshilfe Lüneburg-Harburg gemeinnützige GmbH



ppa. Sabine Kock-Kessler  
Bereichsleiterin Werkstätten

Anlagen:

- Fragebogen
- Rückumschlag
- Informationsblatt „Gesund bleiben Anstecken vermeiden“ und „Was kann ich tun, damit ich gesund bleibe“